

Protokoll SGA-Sitzung

Anwesend: Günther Maresch, Adam Wehsely-Swiczinsky, Sigrid Preininger, Rio Rutzinger, David Thallinger, Barbara Trieb-Ladstätter, Theresa Wilkinson, Eva Seregly, Birgit Fuchs, 2 Elternvertreterinnen der 4ten Klasse, David Borochoy, Thiemo Helmer, Kilian Koppensteiner

2)Englisch-Sprachreise für die 4. Klassen

Vorschlag von Fr. Wilkinson die in der siebenten Klasse mögliche Sprachreise optional in die vierte Klasse zu legen. Gründe: Unterstufe NEU mit einer Englischsprachreise und Verbesserung der Sprachentwicklung in der vierten besser als in der siebenten Klasse. Erreichen eines Zertifikates, laut europäischen Referenzrahmen. Sofern in der vierten diese Reise stattfindet, besteht in der siebten Klasse die Möglichkeit eine fünf tägige Interkulturelle Reise zu machen.

Generell:

Kritik von **Fuchs:** Organisation/Befragung der jetzt geplanten Englischreise der Vierten kaum mit Eltern besprochen, Formprobleme bei der Anmeldung, Geldprobleme bis hin zu Mobbing, mit 14 zu jung für Gastfamilien.

Borochoy: genug Reife in der 4ten Klasse ?

Gast: (Vertreterin einer 4ten Klasse) Vorteil: knüpfen von Freundschaften vor der Zusammenlegung in der fünften Klasse.

Helmer: Ansporn für Schüler Zertifikat zu machen da billiger (sieht gut im Lebenslauf aus).

Wilkinson : Großteils positive Resonanz von Lehrern und Eltern, Preis der jetzigen Reise bei ca 750 Euro

[Erwähnt werden auch durchgeführte Englischcamps in Österreich, die größtenteils negative Bewertungen erhalten.]

Wehsely-Swiczinsky: Nennung von English in Action. Positive Resonanz

Finanzielles:

Fuchs: Geldprobleme über der 500 Euro grenze, bis hin zu Mobbing, Unterstützung vom Stadtschulrat maximal 180 Euro, durchschnittlich wahrscheinlich ca. 60 Euro, kritisch bei 700 Euro reise

Wehsely-Swiczinsky: Reise bei Selbstorganisation ca. gleich viel

[Aufkommen der Idee eines Elternfonds um Mitschüler mit zu finanzieren Organisation in den Raum gestellt, möglich über Lehrer.]

Wehsely-Swiczinsky: Anonymität bei den Zahlungen vor den Schülern da sonst Mobbinggefahr oder ähnliches besteht

Maresch: Mit Stadtschulrat, Elternverein und Elternfonds durchaus möglich unter 500 Euro Grenze zu kommen.

[Aufstellung des Antrages der alljährlich stattfinden Schulveranstaltungen optional um eine maximal 8 Tage lange Sprachwoche in der vierten Klasse zu erweitern.

Antrag einstimmig angenommen.]

1)Eltern-Info-Sms System

Maresch erklärt kurz das System, in dem organisatorisches (Stundenausfall, Treffpunkte für Ausflüge etc.) via SMS an Eltern (und Schüler) gesendet wird. Anfallende Kosten werden, laut anderen Schulen ca. 7- 10 Euro pro Schüler kosten. Frau Wilkinson erläutert die Erleichterung durch den Wegfall des

„hinterher Laufens“ und dem Wegfall des Einsammelns am Anfang des Unterrichtes. Antrag wird 7 zu 2 angenommen

3)Mini-scooter Abstellplätze:

Kurze Vorstellung und Vergleich verschiedener Systeme um Scooter aus den Klassen zu bekommen. Kosten könnten sowie bei der Zirkusgasse vollständig von der Stadt Wien übernommen werden. Bau bereits angesucht, es kommt zur Bauverhandlung.

4)Förderung 2.0

Vorstellung des Konzepts, bei welchem jeder bedürftiger Schüler eine gratis Lernhilfe bekommt(möglich in Mathematik, Englisch, Deutsch). Das Konzept läuft bereits erfolgreich in Volksschulen und soll jetzt ausgeweitet werden. Die Lernhilfen sowie das System läuft über die Volkshochschulen. (Konfrontation mit Tutorensystem?)

5)Allfälliges:

Ansuchen um einen Termin für ein weiteres Eltern Lehrer Schüler Konzert durch Wehsely-Swiczinsky. Möglich wäre hierbei der 6 oder 13 März. Ebenfalls durch Wehsely-Swiczinsky, einbringen eines Alternativ Fotograf welcher billiger ist. Preininger bringt Kritik zum neuen Legasthenie Erlass.(kein klares Ende).